

Preussische Gesetzsammlung

— Nr. 47. —

Inhalt: Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil der Bezirke der Amtsgerichte Hachenburg, Limburg a. L. und Marienberg, S. 325. — Bekanntmachung der nach dem Gesetze vom 10. April 1872 durch die Regierungsamtsblätter veröffentlichten landesherrlichen Erlasse, Urkunden usw., S. 326.

(Nr. 10860.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil der Bezirke der Amtsgerichte Hachenburg, Limburg a. L. und Marienberg. Vom 20. Dezember 1907.

Auf Grund des Artikels 15 der Verordnung, betreffend die Anlegung der Grundbücher im Gebiete des vormaligen Herzogtums Nassau, vom 11. Dezember 1899 (Gesetzsamml. S. 595) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Rechten behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlussfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Hachenburg gehörigen Gemeinden
Kirburg und Wied,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Limburg a. L. gehörige Gemeinde
Limburg a. L.,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Marienberg gehörige Gemeinde Dreisbach
am 15. Januar 1908 beginnen soll.

Berlin, den 20. Dezember 1907.

Der Justizminister.

Beseler.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. der Allerhöchste Erlaß vom 30. September 1907, betreffend die Verleihung des Rechtes zur Chausseegelderhebung usw. an den Kreis Waldenburg für den innerhalb seiner Grenzen belegenen Teil der seitherigen Aktienchaussee von Reichenbach über Wüstewaltersdorf nach Hausdorf, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 48 S. 389, ausgegeben am 30. November 1907;
2. das am 4. Oktober 1907 Allerhöchst vollzogene Statut für die Vengon-Regulierungsgenossenschaft zu Ratibor im Kreise Ratibor durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 46 S. 383, ausgegeben am 15. November 1907;
3. der Allerhöchste Erlaß vom 7. Oktober 1907, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Danziger Höhe zur Herstellung einer Talssperre bei Straschin-Prangschin und der dazu gehörigen Nebenanlagen, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 49 S. 372, ausgegeben am 7. Dezember 1907;
4. das am 15. Oktober 1907 Allerhöchst vollzogene Statut für die Genossenschaft zur Entwässerung der Jaglien-, Sköpener und Neusorger Wiesen zu Kaufheimen im Kreise Niederung durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 47 S. 371, ausgegeben am 20. November 1907;
5. das am 30. Oktober 1907 Allerhöchst vollzogene Statut für die Wanzsee-Genossenschaft zu Schwesin im Kreise Köslin durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Köslin Nr. 49 S. 305, ausgegeben am 5. Dezember 1907;
6. der Allerhöchste Erlaß vom 6. November 1907, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Aachener Kleinbahngesellschaft, Aktiengesellschaft zu Aachen, für die Anlage der Kleinbahnen von Walheim über Cornelimünster, Brand und Büsbach nach Stolberg, von Bicht nach Zweifall und von Bicht nach Hamich, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Aachen Nr. 61 S. 402, ausgegeben am 28. November 1907;
7. der Allerhöchste Erlaß vom 6. November 1907, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Düsseldorf zur Erweiterung der Wasserwerksanlagen, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 50 S. 631, ausgegeben am 14. Dezember 1907.